



# MitteilungsBLATT

## Marktgemeindeamt Ternberg

Amtliche Mitteilung  
Ternberg, 14. Oktober 2016  
Folge 393/7

Zugestellt durch Post.at



## Neue Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung unserer SchülerInnen



**Weitere Bilder auf Seite 16**

Nachruf Ehrenbürger Josef Sikora | Fitnessweg generalsaniert | Blumenschmuckaktion 2016 | Jugendzentrum News | Ennsuferweg – Projektmitarbeiter gesucht | Energiespartipps | Ferienbetreuung 2016 | Buchsbaumzünsler – richtige Behandlung | Aus der Gemeindechronik | Rot-Kreuz-Besuchsdienst | Kinderseite | Personenstandsänderungen Müllabfuhrtermine | Kabel-TV Ternberg – Information | Gesundheitswandertag Gesunde Gemeinde | OÖVV Semester- und Jahreskarten | Kriegsoffer- und Behindertenverband - Information | Zeitgenössische Kunst im Ennstal | Veranstaltungskalender



## Vorwort des Bürgermeisters Leopold Steindler



Foto: privat

*Liebe Ternbergerinnen, liebe Ternberger,  
liebe Ternberger Jugend!*

### Wildbachverbauung Steinschlagsicherung Trattenbach

Auch heuer wurden die Arbeiten weitergeführt. Laut DI Klaus Weisser werden im kommenden Jahr die im Rahmen dieser Sicherung geplanten Maßnahmen abgeschlossen.

**Heuer im Herbst** werden noch einige **andere Sanierungen** vorgenommen:

- Brücke Thöllergraben – Freiräumung von angeschwemmten Schotter
- Ufermauer Dambach - Sieberlbach im Bereich Brandstetter
- Wurmbachgraben – Ufermauer, Güterweg Klausriegl – Sanierung der bestehenden Steinschlagsicherungen
- Großholznergraben – Fertigstellung offener Maßnahmen

### Leichenhalle

Die beschlossenen Neuanschaffungen sind getätigt und die Arbeiten im Pissoir sind abgeschlossen.

### NABE – Nachmittagsbetreuung der Volks- und NMS-Schüler

Vor 5 Jahren wurde nach Wunsch von Eltern und Beschluss des Gemeinderates diese Nachmittagsbetreuung gestartet. Seit diesem Zeitpunkt ist unsere **Volksschule** eine **Ganztagsschule**.

Die NABE hat sich zwischenzeitlich gut bewährt und wird jährlich vermehrt in Anspruch genommen. Im heurigen Schul-

jahr sind 30 Kinder in dieser Einrichtung. Da der benötigte Platz auf Grund der laufend steigenden Beliebtheit der NABE in der Volksschule nicht mehr ausreichte, wurden in der Neuen Mittelschule heuer zwei Klassenräume dafür adaptiert. Die Kosten betragen ca. € 50.000,- und werden zur Gänze über das Land OÖ finanziert.

Die Betreuung durch zwei Lehrkräfte und drei Betreuerinnen erfolgt Montag bis Donnerstag von 12 – 16 Uhr.

Die Kinder fühlen sich in diesen Räumen sichtlich wohl. Sie verzehren mit Genuss das Mittagessen, frisch zubereitet in der Altenheimküche, machen Hausübungen, spielen, laufen fröhlich herum und genießen das ungezwungene Miteinander. Sie teilen auch ihre momentanen Befindlichkeiten mit.

### Jugendzentrum

Von Jugendlichen und Eltern wurde öfters der Wunsch an mich herangetragen, das JUZ auch während der Ferienmonate zu öffnen. Frau Silvia Fürweger und ihr Team öffneten auf mein Ersuchen hin das JUZ während 5 Wochen – das bedeutete für die Betreuermannschaft, auch in den Ferien regelmäßig da zu sein. Herzlichen Dank dafür! Zwischen 8 und 31 Jugendliche (im Durchschnitt 17) nützten jeweils die gebotene Möglichkeit, mit Freunden relaxte Stunden in ihrem sehr geschätzten JUZ zu verbringen.

Ich hoffe, dass die Ferienöffnung beibehalten werden kann.

### Informations- und Austauschabend zum Thema Integration von Asylwerbern in Vereinen.

Derzeit sind in Ternberg 19 Asylwerber untergebracht. Auf Gemeindeebene gibt es regelmäßig Gespräche mit Vertretern der Caritas, der Volkshilfe, einer Vertreterin des Hausbesitzers und ehrenamtlichen Personen, die sich um diese Menschen kümmern.

Alle Gemeinderäte, alle Vereinsobleute, die Betreuungspersonen und Asylwerber waren am 20. September von der Gemeinde zu einem Abend ins Pfarrheim eingeladen, bei dem es um Ideenfindung, rechtliche und praktische Information zur Mitarbeit von Asylwerbern in Vereinen und um den Austausch mit Vereinen, die bereits Asylwerber als Mitglieder integriert haben, ging. Das vordringliche Problem ist die Sprachbarriere. Das Erlernen der Sprache ist den Asylwerbern ein intensives Anliegen und sie möchten arbeiten.

Die Gesprächsatmosphäre war sehr gut und interessante Details wurden ausgetauscht.

*h. Steindler*



## Nachruf Ehrenbürger Josef Sikora

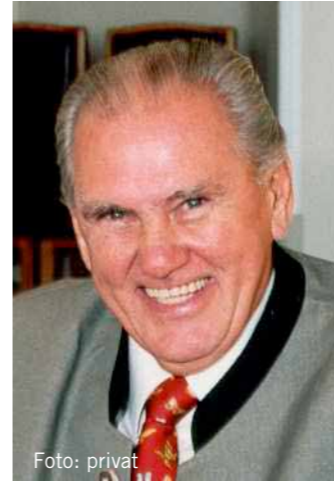


Foto: privat

Mit Josef Sikora verstarb am 20.09.2016 ein Unternehmer mit Weitblick und Handschlagqualität. Der weit über die Region hinaus bekannte Ehrenbürger der Marktgemeinde Ternberg wurde 88 Jahre alt.

1928 in Radautz, Rumänien, geboren, besuchte er in Bielitz, Oberschlesien, die Volksschule, Hauptschule und Berufsschule. Noch während seiner Lehrzeit als Werkzeugmacher erfolgte die Einberufung zum Arbeits- und Militärdienst. Nach dem Kriegsende 1945 flüchtete die

Familie nach Trattenbach, Oberösterreich, da eine Schwester dort verheiratet war.

Bei den Ennskraftwerken konnte Josef Sikora seine Lehre als Werkzeugmacher beenden und erste Berufserfahrungen sammeln. Im Herbst 1948 trat er schließlich in den Betrieb seines Vaters ein, der bereits in Bielitz Möbelbeschläge hergestellt hatte. Anfänglich noch in einer kleinen Holzbaracke wurde durch den sehr erfolgreichen Ausbau des weltweiten Vertriebsnetzes und den damit verbundenen wirtschaftlichen Erfolgen der Betrieb in Ternberg mit seinen mittlerweile weltweiten Produktions- und Vertriebsstandorten laufend erweitert - aus der Firma „Franz Sikora und Sohn“ entstand die „SIRO GesmbH“.

Nach dem Rückzug aus dem operativen Geschäft 2001 und der damit verbundenen Übergabe der Geschäftsführung an seinen Sohn Gerhard stand er dem Unternehmen als Kon-

sulent weiterhin beratend zur Seite.

Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit zeichnete sich Josef Sikora Zeit seines Lebens aber auch durch überaus großzügiges Wirken bei Vereinen, Hilfsorganisationen und Projekten auf der ganzen Welt aus. Seine Verdienste sind durch zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen dokumentiert. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für sein unschätzbare Engagement für die Marktgemeinde Ternberg wurde Josef Sikora am 11.09.1998 zum Ehrenbürger ernannt.

Mit Josef Sikora ist ein bemerkenswerter Mensch nach einem ebenso bemerkenswerten Leben von uns gegangen. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben als Vorbild für innovatives, stets großzügiges und menschliches Handeln.

**AL Norbert Hochmuth**

## WSV Trattenbach saniert Fitness-Weg



Foto: Gruber

Im Rahmen der Verleihung „Gesunde Gemeinde Ternberg“ wurde im Oktober 2006 der Fitness Weg (ehemaliger Waldlehrpfad) eröffnet.

In Zusammenarbeit mit diversen Sponsoren, der Gemeinde

Ternberg und dem Wintersportverein Trattenbach wurde der Fitness Weg geplant und errichtet. Der Fitness Weg wurde sehr gut angenommen und von vielen Hobbysportlern genutzt.

Leider hat der Zahn der Zeit am Fitness Weg seine Spuren hinterlassen. Darum haben der Wintersportverein Trattenbach und die Marktgemeinde Ternberg beschlossen, den Weg zu sanieren und wieder der sportli-

chen Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Nach zahlreichen, freiwilligen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder des WSV Trattenbach ist der Weg nunmehr komplett saniert und kann wieder von jedermann genutzt werden.

TIPP: Bilder von der Sanierung des Fitnessweges finden Sie auf unserer Homepage [www.ternberg.at](http://www.ternberg.at)





## Blumenschmuckaktion 2016

Nach erfolgter Besichtigung durch die Kommission wurden folgende Ternbergerinnen zu den Gewinnern der heurigen Blumenschmuckaktion gewählt (alphabetisch gereiht!):

### „Schönstes Wohnhaus“

Gierer Gertraud  
Löschenkohl Christine  
Strecker Karin

### „Schönstes Bauernhaus“

Luidold Christine  
Reitner Melanie  
Rosensteiner Leopoldine

### Wir gratulieren recht herzlich!

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die durch ihre schöne Garten- und Blumengestaltung zum schönen Erscheinungsbild von unserer Heimatgemeinde beitragen.

DANKE auch den Bewerterinnen, die sich einen Tag lang auf

den Weg machten, um den Blumenschmuck von 41 Häusern zu bewerten.

Abschluss dieser Aktion war wieder der Blumenschmuckausflug, der heuer in die Steiermark führte. Am 09. September 2016 ging's bei traumhaftem Wetter los mit einer Führung in der Ölmühle Berghofer, wo es Interessantes über die Kernölgewinnung und Verarbeitung von Getreide zu erfahren gab. Übrigens bezieht auch der Fernsehkoch Johann Lafer hier seine Produkte.

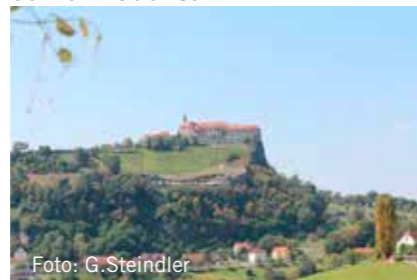


Foto: G. Steindler

Und nach einem stärkenden Mittagessen mit herrlichem

Blick auf die Riegersburg und das steirische Weinland wurde bei der „Schoko-Genuss-Tour“ die Zotter Schokoladen Manufaktur besichtigt. Herr Zotter – bekannt auch dafür, dass er immer 2 verschiedene Schuhe trägt – freute sich sehr über das Trattenbacher Feitel, das er von unserem Bürgermeister überreicht bekam. Als es dann wieder heimwärts ging, fanden der Obmann des Ausschusses für Kultur und Ortsbild, GV Günther Steindler, und die Teilnehmer der Blumenschmuckaktion, dass es ein „rundherum gelungener“ Ausflug war.

TIPP: Bilder vom heurigen Blumenschmuckausflug finden Sie auf unserer Homepage [www.ternberg.at](http://www.ternberg.at)



Sandra Gerstmayer

## Jugendzentrum News



Ein neues Schuljahr hat gestartet und auch wir vom Jugendzentrum melden uns nach der Sommerpause wieder zurück.

Das erste Juliwochenende war für das Jugendzentrum Ternberg ein ganz besonderes! An diesem Tag wurden beim Marktfest Ternberg Lose verkauft, mit denen jedeR KäuferIn das Jugendzentrum mit 2 Euro pro Los unterstützen konnte. Zusätzlich konnte man die gestohlene Krawatte des Bürgermeisters gewinnen. Diese wurde am Dirndlball von einigen diebi-

schen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach (Bayern) entwendet, als sich unser Bürgermeister aufgrund schwungvoller Tänze von der Halsbinde befreite. Am Marktfestwochenende konnten alle Lose verkauft werden! Danke an alle fleißigen VerkäuferInnen und KäuferInnen!

Während der Spendenübergabe auf der Markttribüne wurden weitere Spenden an das Jugendzentrum überreicht und so können sich die Jugendlichen über eine Summe von 1017 Euro (!!!) für das JUZ freuen!!! Durch diese von Bürgermeister Leopold Steindler initiierte

Spendenaktion kann nun ein neuer Dartautomat für das Jugendzentrum gekauft werden! Dieser wurde bereits bestellt und wird voraussichtlich Ende September geliefert.

Die Bürgermeisterkrawatte ging übrigens an unseren Vizebürgermeister, der mit dem regen Kauf der Lose unser Jugendzentrum ganz besonders unterstützt hat!

Neben dem Dartautomaten stellt unser Wuzzler ein wesentliches Inventarstück in unserem Jugendzentrum dar. Dieser wird von Herrn Johann Großalber als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei ihm dafür bedanken!



Am 9. Juli 2016 feierten wir unser traditionelles Sommerfest. Auch heuer stellte uns die Freiwillige Feuerwehr Ternberg ihre Biertischgarnituren zur Verfügung – Danke dafür! Über 50 Jugendliche nahmen heuer am Fest teil, so viele wie nie zuvor. Daher wurden fleißig Fleisch, Würstel, Gemüse und Grillkäse aufgelegt, Salate, Beilagen und Saucen vorbereitet, um alle hungrigen TeilnehmerInnen zu verköstigen. Unser Vizebürgermeister Jürgen Felberbauer und Ersatzgemeinderat Hannes Altrichter scheuten nicht davor zurück, ein ausgedehntes Fußballmatch mit unseren sportlichen JUZlern zu wagen. Mindestens ein verschwitztes T-Shirt später konnten sich alle FußballerInnen mit den fertigen Steaks und anderen Leckereien stärken.



Foto: JUZ

Die Firmlinge veranstalteten im Zuge der Firmungsaktivitäten einen Pfarrkaffee in Ternberg. Den Erlös dieser Aktion spendeten die jungen TernbergerInnen an das Jugendzentrum für gemeinsame Unternehmungen. An dieser Entscheidung wird deutlich, wie wichtig für die jungen MitbürgerInnen die Institution Jugendzentrum ist.

Das Geld wurde anlässlich des Sommerfestes von Hannes Alt-

richter an das Jugendzentrum übergeben.

Das erste Mal seit Gründung des Jugendzentrums hielten wir die Pforten in den Ferien für nur vier Wochen geschlossen. Die restlichen fünf Wochen der Erholungszeit konnten wir als Treffpunkt für die Jugendlichen präsent sein. Viele Jugendliche nahmen das neue Angebot der Gemeinde wahr und verbrachten erstmals auch in den Ferien Zeit im Jugendzentrum.

Im Jugend-, Sport- und Freizeitausschuss wurde die Teilnahme am Projekt „Junge Gemeinde“ beschlossen. Die vom Land Oberösterreich geforderten Voraussetzungen wurden erfüllt und somit gibt es 500 Euro Unterstützungsgeld für das Jugendzentrum!

Zum zweiten Mal in der Geschichte des Jugendzentrums Ternberg wird es einen „Tag der offenen Tür“ geben. Dazu sind alle Menschen, die mehr über das Jugendzentrum wissen oder unsere Räumlichkeiten besichtigen wollen, **am 11. November 2016, von 14 bis 22 Uhr** herzlich eingeladen! Bei dieser Gelegenheit kann der neue Dart-Automat getestet werden. ☺

Am **10. Dezember 2016** veranstalten wir im Jugendzentrum ein **Wuzzel-Turnier!** JUZler, Eltern, Großeltern, Freunde – alle (!) interessierten TernbergerInnen – sind zu diesem Event herzlich eingeladen! Um das Turnier gut vorbereiten zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung (SMS an 0699/10554671) bis zum 8. Dezember 2016. Es werden Zweier-Teams gebildet, daher ist eine Anmeldung paarweise oder einzeln möglich.



Neuigkeiten rund um das Jugendzentrum können über Facebook (Jugendzentrum JUZ Ternberg) oder auf unserer Homepage

[www.jugendzentrum4452.wordpress.com](http://www.jugendzentrum4452.wordpress.com) abgerufen werden. Alle Jugendlichen haben auch die Möglichkeit, sich unserer Whatsapp-Gruppe (Anmeldung im Jugendzentrum jederzeit möglich!) anzuschließen und so immer am aktuellen Stand zu sein.

### Unsere Öffnungszeiten:

Freitag: 17:00 bis 22:00 Uhr  
Samstag: 16:00 bis 22:00 Uhr  
Mittwoch: 17:30 bis 19:30 Uhr  
(nur in der kalten Jahreszeit!)

In den Ferien und an Feiertagen ist das JUZ geschlossen

Eure Silvia



## Ennsuferweg – Projektmitarbeiter gesucht

Seit einigen Jahren wurde das Projekt federführend von BGM Leopold Steindler und BA Obmann Ferdinand Großwindhager vorangetrieben. Nachdem ich die Projektleitung übernommen habe und die beiden Herren diese Funktion stellvertretend ausüben, wurde bei einem Abstimmungstermin mit der Behörde am 20.09.2016 eine Abänderung des vorliegenden Bescheides erwirkt. Der Bürgermeister drängte auf eine Fristenverlängerung bis Ende 2018 für die Umsetzung, eine Befestigung (z.B. durch Schotter) bis zu einer Dicke von 5 cm

konnte von mir durchgesetzt werden.

Derzeit wird an der Projektaufbereitung für einen Präsentationstermin hinsichtlich Leader-Förderung (max. 50% Förderung sind möglich) gearbeitet, bei positiver Projektbeurteilung wird es 2017 mit der Wegerichtung losgehen. Auch eine Trassenerweiterung vom Bereich Bäckengrabenbrücke bis zur Marienbrücke ist in Ausarbeitung. Auch in Richtung Ortszentrum wäre in Form eines Folgeprojektes eine Erweiterung möglich.



Das Projektteam bedankt sich bei allen Grundeigentümern die eine Nutzung ihrer Liegenschaften zulassen **und würde sich über weitere Projektmitarbeiter sehr freuen.**

Vbgm Jürgen Felberbauer

## Energiespar-Tipps

### TV-Geräte

- **Vollständig abschalten:** Schalten Sie das Fernsehgerät und ggf. Set-Top Boxen stets mit dem Netzschalter ganz ab. Achten Sie beim Kauf auf das Zeichen "echter Ausschalter", nur so können Sie Standby-Verbrauch ganz vermeiden.
- Fehlt ein Ausschalter, hilft eine **schaltbare Steckdoseleiste**, um Geräte gleichzeitig und vollständig vom Netz zu nehmen.
- Der Stromverbrauch eines TV-Geräts hängt hauptsächlich von der **Größe der Bildschirmdiagonale** ab.

- Fernseher gleicher Größe und Ausstattung können beim Stromverbrauch um bis zu 60 % voneinander abweichen! **Daher gilt:** Stromverbrauch beim Kauf kritisch vergleichen.

### Autoreifen

- **Rund 7,5 % Kraftstoffeinsparung:** Rund 20% des Treibstoffverbrauchs werden allein zur Überwindung des Rollwiderstands der Reifen verbraucht! Zwischen den Kategorien A und G liegen rund 7,5 % Kraftstoffersparnis, bei 10.000 km/Jahr und 6l/100km Verbrauch sind das rund 340 Euro Einsparung in 5 Jahren.

- **Bremseigenschaften:** Mit Reifen der Klasse A verkürzt sich der Bremsweg eines PKWs von Tempo 80 bei Nässe im Vergleich zu Reifen der Kategorie G um bis zu 18 Meter.
- **Geräusentwicklung:** Reifen mit einer schwarzen Welle am Pickerl reduzieren das Abrollgeräusch um 20 % im Vergleich zu Reifen mit drei schwarzen Wellen.
- Achten Sie auf den **richtigen Luftdruck**, damit sparen Sie Kraftstoff.



Weitere Informationen und Energiespartipps finden Sie auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

## Ferienbetreuung 2016

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den beiden Betreuerinnen **Tatjana Gruber** und **Teresa Moser** für ihre geleistete Arbeit. Die Begeisterung unserer Kinder bestätigt, dass sie die Vormittage mit Freude, Spaß, Spiel, Bewegung, Flexibilität aber dennoch konsequent und mit Sorgfalt gefüllt haben. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man Kinder gut aufgehoben weiß!



## Buchsbaumzünsler – richtige Behandlung

Das Amt der OÖ. Landesregierung hat auf Grund vermehrter Anfragen von Gemeinden und Privatpersonen folgende Informationen zur Beachtung und Einhaltung herausgegeben:

### Beschreibung des Schädlings

Laut einschlägiger Fachliteratur ist der **Buchsbaumzünsler** (*Cydalis perspectalis*) ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. Zur Eiablage werden gezielt Buchsbäume gesucht. Die Raupen halten sich zum Schutz in Kammern auf, die durch Formen und Verkleben von Blättern entstehen.

### Geeignete Behandlungsarten

Verschiedenste Behandlungsarten wie "abklauben der Raupen", Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erfolgserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können. Nach der Entfernung der befallenen Pflanzenteile ist Vorsorge zu treffen, dass die weitere Verbreitung der Schädlinge verhindert werden kann.

### Entsorgung über Biotonne

Bei professionellen Kompostierungsanlagen wird über mehrere Wochen hinweg eine Temperatur von deutlich über 50 Grad erreicht, wodurch Buchsbaumzünsler abgetötet werden. Daher

ist die Behandlung von befallenen Material in solchen Kompostierungsanlagen grundsätzlich möglich. Es ist jedoch wesentlich, dass befallene Buchsbäume sofort kompostiert und keinesfalls zwischengelagert werden. Wir empfehlen daher, Buchsbäume so zu zerkleinern, dass diese in der Biotonne Platz finden.

### Entsorgung im Wege des Hausabfalls

Sollte es nicht möglich sein, befallene Buchsbäume über die Biotonne zu entsorgen, können diese auch in "zusätzlichen Abfallsäcken der Gemeinden" über die Hausabfallsammlung entsorgt werden.

Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne/einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

### Verbrennung entsprechend der Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012

In Oberösterreich gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, LGBl. Nr. 26/2012: Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Demnach ist die Verbrennung von Pflanzenteilen, die mit dem Buchsbauzünsler befallen sind (Eier, Raupe, Kokon) erlaubt. Falls eine Verbrennung vorgenommen werden soll, sind dabei die **entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten.**

- Meldung an die Gemeinde, spätestens zwei Werktage vor Durchführung der Verbrennung.

- Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers zu verhindern.
- Geeignete Löschhilfen sind bereitzuhalten.
- Bei starkem Wind oder bei Dürre darf das Feuer nicht entzündet werden.
- Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung wirksam zu verhindern.
- Das Feuer ist ständig zu beaufsichtigen. Bevor die verantwortliche Person die Feuerstelle verlässt, ist das Feuer entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

**Folgende Behandlungsarten sind nicht wirksam oder tragen zur Verbreitung bei:**

### Eigenkompostierung – nicht geeignet!

Mit Buchsbaumzünsler befallene Pflanzenteile dürfen keinesfalls im eigenen Garten kompostiert werden, da bei der Eigenkompostierung die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht sicher erreicht werden.

### Einbringung in die Strauchschnittsammlung – nicht geeignet!

Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.



**Aus der Gemeindechronik ....**

- 1806** „Haselmaier“ (Ebenboden 25, jetzt Kornblumenstraße 15) ist abgebrannt
- 1906** Eröffnung Gasthaus Pehsl (Franz Pehsl, Dürnbachstraße 40)
- 1916** 2.576 Einwohner
- 1946** 13.09. Gründung der Turn- & Sportunion unter Obmann Karl Suchy  
später Union FC Siro und nun UFC Ternberg
- 13.10. Einweihung der Fatimakapelle im Wurmbachgraben durch Dechant Schimpl;  
Erbaut wurde die Kapelle von Maria & Leopold Prüller als Dank für die glückliche  
Heimkehr der Ziehsöhne Franz & Hermann
- 1966** Ortsansicht



- 1986** 07.09. Eröffnung der Rot-Kreuz-Dienststelle (Kosten: 2 Mio ÖS)
- 28.09. Jubiläumsfeier „60 Jahre Schobersteinhaus“

- 1996** Sept. 15 Kinder aus Weißrussland  
erholen sich im Rahmen der  
Caritas Tschernobyl Aktion  
bei Gastfamilien in Ternberg

Errichtung eines Senders  
für das Mobilfunknetz D  
neben der Bundesstraße

- 2006** Sept. Die Goldhaubengruppe reist  
zum Erntedankfest nach Rom
- 06.09. Bauern-Parlament mit  
hochkarätigen Politikern im  
Gasthof Mandl
- 20.10. 1. Ternberger Gesundheitstag  
mit Eröffnung des Fitnesswegs





**Personenstandsänderungen**

**Geburten**

Gruber Anni	18.07.2016
Mandl Hannah	08.08.2016
Baumgartner Leonie	09.08.2016
Schörkhuber David	11.08.2016
Rosensteiner Anna	31.08.2016
Streicher Sylvie	13.09.2016



**Eheschließungen**



Gruber Werner u. Raclavská Eva	27.08.2016
Mayr Franz Josef u. Rabitsch Dagmar	03.09.2016
Großbauer Christoph u. Rohrweck Kathrin	01.10.2016

**Bioabfalltermine**

November bis April: jeden zweiten Montag  
 Mai bis Oktober: jeden Montag

Montag	17. Oktober 2016
Montag	24. Oktober 2016
Montag	31. Oktober 2016
Montag	07. November 2016
Montag	21. November 2016
Montag	05. Dezember 2016
Montag	19. Dezember 2016

**Keine Anlieferung und Annahme von Grün- und Staudenschnitt an Sonn- und Feiertagen**

Reklamationen oder Anfragen:  
 Kompostierbetrieb Stubauer

**Tel.: 07256/8738 od. 0664 / 9366938**

**Abfuhrtermine Restmüll**

**A C H T U N G – Bitte die Abfallsäcke bzw. Container bis 06.00 Uhr früh am Abfuhrtag bereitstellen**

Links der Enns	
Donnerstag	13. Oktober 2016
Donnerstag	10. November 2016
<b>Freitag</b>	<b>09. Dezember 2016</b>
Rechts der Enns	
Donnerstag	27. Oktober 2016
Donnerstag	24. November 2016
Donnerstag	22. Dezember 2016

Die Liste der Abfuhrtermine für 2016 ist auch beim Marktgemeindeamt (Allgemeine Verwaltung und Finanzabteilung) erhältlich! Ebenso wird diese auf der Gemeindehomepage veröffentlicht!

**Gemeindeamt geschlossen**

**Am Montag, den 31. Oktober 2016 bleibt das Marktgemeindeamt Ternberg geschlossen.**

**IMPRESSUM**

Medieninhaber:  
 Marktgemeinde Ternberg,  
 Kirchenplatz 12  
 4452 Ternberg

Redaktion:  
 AL Mag.(FH) Norbert Hochmuth  
 Tel. 07256/6001-34  
 Ursula Sparr  
 Tel.: 07256/6001-33  
[amtsleitung@gde-ternberg.at](mailto:amtsleitung@gde-ternberg.at)

Druck:  
 NOVA DRUCK, Ternberg  
[www.novadruck.at](http://www.novadruck.at)  
**Redaktionsschluss**  
**Ausgabe Dezember 2016**  
**Freitag, 25. November 2016**



**Kabel-TV Ternberg – Information**

Reduzierung der Analogprogramme und Erweiterung des Digitalangebotes!

Um den technischen Anforderungen weiterhin gerecht zu bleiben, ist es nun an der Zeit sich von der veralteten „Analogtechnologie“ im TV-Bereich zu verabschieden! Der Trend geht zu hochauflösenden Fernsehbildern in High Definition (HD) mit 1920x1080 Bildpunkten (ca. 2 Megapixel) und Ultra HD (Ultra High Definition Television - 4K) mit 3840x2160 Bildpunkten (ca. 8 Megapixel).

Das digitale SD Signal (Standard Definition Television) mit 768x576 Bildpunkten wird mittelfristig von den Fernsehstationen nicht mehr gesendet werden. Der Schweizer Rundfunk stellte die SD-Ausstrahlung über Satellit am 29. Februar 2016 ein. Von den „österreichischen und deutschen“ Fernsehanstalten sind noch keine Abschalttermine veröffentlicht worden.

Kabel TV-Ternberg wird die „Abschaltung“ des Analogsignals, im Gegensatz zu anderen Kabelbetreibern, schrittweise durchführen. Durch diesen gestaffelten Abschaltprozess soll es den Mitgliedern leichter fallen, sich von den alten analogen Röhrenfernsehgeräten zu verabschieden.

Auch werden die Radioprogramme (UKW) weiter verfügbar bleiben.



Foto: KTV

Die Empfangsanlage in Großternberg wird bei dieser Umstellung weiter modernisiert. Für eine einfachere Einstellung der Digitalfernsehgeräte kommt ein LCN System (Logical Channel Numbering = logische Kanalnummerierung) zum Einsatz. Endgeräte, die mit dieser Funktionalität ausgerüstet sind, kön-

nen anhand einer vom Sender übertragenen Kanalnummer diese dem entsprechenden Kanal auf dem Empfangsgerät zuordnen. Dem Benutzer bleibt dadurch die manuelle Zuordnung der empfangenen Sender zu den Kanalnummern des Endgerätes erspart.

Gleichzeitig soll das Programmangebot um einige HD- und internationale Programme erweitert werden.

Durch die frei werdenden Analogkanäle kann nun auch das Breitbandinternet ausgebaut werden. Diese Umstellung auf „EuroDOCSIS 3“ Standard bringt, durch Bündelung mehrerer Kanäle, eine große Steigerung der möglichen Geschwindigkeiten mit sich. Bandbreiten bis 400 Mbit/s im Downstream und 108 Mbit/s im Upstream sollen möglich werden.

**Ferdinand Großwindhager (Obmann)**  
**Bruno Wiltschko (Obmann-Stv.)**



**Gesundheitswandertag  
 der Gesunden Gemeinde Ternberg  
 für sehr Jung bis Älter  
 Sonntag, 30. Oktober  
 Ebenbodenrunde**



Treffpunkt um 10.30 Uhr beim Bahnhof Ternberg  
 Bäckengraben – Zeilermayr Kapelle – Rameis – Sternwirt – Einkehr (Platz ist reserviert)  
 Stubauer – Sieberlbach – Ternberg.

Sie **müssen** nicht die komplette Runde mitgehen – Sie können sich natürlich überall der Gruppe anschließen.

Das Team der Gesunden Gemeinde Ternberg lädt Sie herzlich zum Mitwandern ein!

Vortrag von Frau Mag. Silvia Ortner  
**„Was hat der Krebs mit dem Darm zu tun“**  
**Dienstag, 15. November um 19.30 Uhr – Kultursaal Neue Mittelschule**



## OÖVV-Semesterkarten und Jahreskarten per Mausclick

Ab sofort kommen Fahrgäste des OÖ. Verkehrsverbunds noch leichter zu ihrer Semester- oder Jahreskarte. Auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) können sie im Ticketshop ihre Karte ganz einfach online bestellen. Wenige Mausclicks genügen und die gewünschte Semester- oder Jahreskarte kommt ganz bequem einige Tage später per Post ins Haus. Neu ist auch die Ausgabeform: In Kürze erfolgt die Umstellung auf feste Plastikkarten.

### SEMESTERKARTE FÜR STUDIERENDE:

Die OÖVV Semesterkarte berechtigt zu Fahrten zwischen Wohn- und Studienort in Oberösterreich für fünf Monate. Sie ist nicht übertragbar. Voraussetzungen sind ein ordentliches Studium an einer berechtigten Einrichtung, Wohn- und Studienort in Oberösterreich

reich und ein Alter unter 26 Jahren zu Semesterbeginn.

### JAHRESKARTE:

Die OÖVV Jahreskarte gilt ein Jahr lang für beliebig viele Fahrten auf der gewählten Strecke. Sie gilt immer ab dem Monatsersten ein Jahr lang. Zum Beispiel von 1. Mai des Jahres bis zum 30. April des Folgejahres. Sie kann bis zum 20. des Vormonats bestellt werden.

### OÖVV INFO APP:

Immer am neuesten Stand mit der OÖVV INFO APP! Im Herbst lohnt es sich ganz besonders, aktuelle Fahrplaninformationen jederzeit und überall vom Smartphone aus abrufen zu können. Welche Änderungen gibt es mit Schulbeginn? Habe ich von zuhause eine passende Verbindung zur Arbeitsstätte

oder in die Schule? Gibt es in der Nähe einen Bahnhof mit Park & Ride Abstellplätzen? Komme ich mit dem Bus zur Musikschule oder zum Fußballtraining? Wieviel kostet eine Wochen- oder Monatskarte? Die OÖVV INFO APP gibt Antworten auf viele Fragen. Jetzt gratis downloaden im Google Play Store, App Store und in Kürze auch als Windows-Version erhältlich.



**Ihre OÖVV Regionalbetreuung**  
Angebotsmanagement & Regionalbetreuung  
Telefon: 0732 66 10 10-400  
Fax: 0732 66 10 10-30  
[regionalbetreuung@ooevg.at](mailto:regionalbetreuung@ooevg.at)  
[www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)

## Kriegsopfer- und Behindertenverband – Information



Norbert Steinmayer ist Ansprechpartner.

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband kümmert sich nicht nur um die Anliegen von Menschen mit Behinderung und Kriegsversehrten- oder -witwen, sondern auch um alltägliche Sorgen. "Wir helfen allen, die Hilfe brauchen", bringt es Norbert Steinmayer auf den Punkt. Der Neuzeuger ist für

die Ortsgruppen Steyr und Siering zuständig. "Wir haben in Steyr 183 und in Siering 122 Mitglieder". Informieren können sich Menschen mit chronischer Krankheit, die pflegebedürftig oder gebrechlich sind, wie auch jene nach einem Arbeits- oder Freizeitunfall. "Wir helfen bei Anträgen für Parkausweise, Pflegegeld und Pensionsanträgen, wenn Menschen Hilfe bei Kündigungen brauchen, Angehörige pflegen, oder bei steuerlichen Angelegenheiten, wir sind für die Menschen da", fügt Christine Pachmann, Kassiererin der Ortsgruppen hinzu. Wenn es sich bei einem der Hilfesuchenden einmal spießt, beispielsweise bei Ablehnung

von Pflegegeld, kann Steinmayer auf Profis für weiterführende Kontakte zurückgreifen. Eine Mitgliedschaft beim Verband ist nicht zwingend. "Aber wir freuen uns über jedes neue Mitglied".

### Infos:

Sprechtag ist jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Büro in der Industriestraße 7, in Steyr (gegenüber Lebenshilfe Steyr) oder nach tel. Vereinbarung.

Norbert Steinmayer, Tel. 0699/11 35 01 60  
[n.steinmayer@liwest.at](mailto:n.steinmayer@liwest.at),  
[www.oekobv.at](http://www.oekobv.at)



## Zeitgenössische Kunst im Ennstal seit 2005

**„Musik im Bild“ heißt das Kunstprojekt, das 2005 in Großraming gestartet worden ist und im Oktober 2016 zu Ende gehen wird.**

Den Titel habe ich 2005 gewählt, weil Musik und bildende Kunst in ihren Ausdrucksformen eng verwandt sind und Werke bildender Kunst - auch so genannter abstrakter Kunst - wie eine Partitur gelesen werden können. Es war spannend, das in den ersten Ausstellungen selbst auszuprobieren und 2007 zwei Jazzern aus Salzburg dabei zuzuhören, wie sie Bilder von Damisch, Staudacher, Mostböck und anderen interpretierten. 2016 werde ich viele von den mehr als 40 Künstlerinnen und Künstlern noch einmal nach Großraming bringen

und in der LMS und im NPZ präsentieren.

Zu sehen ist ein umfassender Überblick zeitgenössischer Kunst aus Wien und O.Ö. und die Vielfalt des künstlerischen Schaffens der Gegenwart. Die Ausstellung gibt auch Gelegenheit, bedeutender Künstler zu gedenken, die bereits verstorben sind: Gunter Damisch, Adolf Frohner, Heinz Göbel, Giselbert Hoke, Peter Kubovsky und Karl Mostböck.

**Ziel des Kunstprojektes „Musik im Bild“ war es, das Fenster in einen Kulturbereich zu öffnen, zu dem es 80 km südlich von Linz keinen Zugang gibt. Für das Gelingen war es von großer Bedeutung, dass die Gemeinden Großraming und Reichra-**

**ming, Firmen und Persönlichkeiten der beiden Orte und das Land O.Ö. das Projekt von Beginn an unterstützt haben.**

Die Ausstellung ist an drei Veranstaltungsorten zu sehen: im Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, in der Landesmusikschule und in der Pfarrkirche Großraming.

**1. Vernissage im NPZ: Freitag, 14. Oktober 2016, 20:00 Uhr**

**2. Vernissage in der LMS: Sonntag, 16. Oktober 2016, 11:00 Uhr**

**Dauer der Ausstellung: bis 11. November 2016**

Richard Haslinger

## Veranstaltungen

(lt. Veranstaltungskalender der Homepage der Marktgemeinde Ternberg

[www.ternberg.at/veranstaltungen](http://www.ternberg.at/veranstaltungen))

Datum	Bezeichnung	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
<b>Oktober</b>				
14.10. – 21.10.2016	Minikurs: Englisch für die Reise	18.00 – 19.40	Seminarraum RB Ware	VHS Ternberg
15.10.2016	Herbstkonzert	20.00	Turnsaal VS Ternberg	Feuerwehrmusik Trattenbach
18.10. – 25.10.2016	Gedächtnistraining	18.00 – 19.30	Seminarraum RB Ware	VHS Ternberg
18.10.2016	Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgerfragestunde	19.00	Marktgemeindeamt, Sitzungssaal	Marktgemeinde Ternberg
20.10. – 03.11.2016	Computer Grundkurs Teil 1	10.00 – 12.00	Seminarraum RB Ware	VHS Ternberg
20.10.2016	Rückengymnastik	10.00 – 11.00	Praxis Physiotherapie Brösenhuber	Brösenhuber Silvia
20.10. – 03.11.2016	Computer Grundkurs Teil 1	19.00 – 21.00	EDV-Raum Neue Mittelschule	VHS Ternberg
20.10.2016	Piloxing	18:30 – 19:30	Turnsaal Neue Mittelschule	Schraml Iris
22.10.2016	Ernährung und Psyche	18.00 – 19.40	EDV-Raum Neue Mittelschule	VHS Ternberg



22.10.2016	Goldene Stimmgabel	19.30	Pfarrbaracke	Pfarre Ternberg
25.10.2016	Tagesheimstätte – unbeschwert einen Tag verbringen	08.00 – 17.00	Bezirkaltenheim Ternberg	ÖRK+Sozialkreis Pfarre, Fr. Hinterplattner
25.10.2016	Goldene Stimmgabel	19.30	Pfarrbaracke	Pfarre Ternberg
26.10.2016	MiniMusicShow	14.00 – 17.00	Pfarrbaracke	Pfarre Ternberg
27.10.2016	Piloxing	18:30 – 19:30	Turnsaal Neue Mittelschule	Schraml Iris
28.10.2016	Jungbürgerfeier	19.30	Kultursaal Neue Mittelschule	Marktgemeinde Ternberg
28.10.2016	Kurrentschrift	19.00 – 21.00	EDV-Raum Neue Mittelschule	VHS Ternberg
<b>November</b>				
01.11.2016	Allerheiligen Hochamt	09.30 – 10.00	Pfarrkirche	Pfarre Ternberg
01.11.2016	Rosenkranz, Allerheiligenlitanei, Totengedenken u. Gräbersegnung	13.30 – 15.00	Pfarrkirche	Pfarre Ternberg
02.11.2016	Allerseelen – Requiem für alle verst. Ternberger im vergangenen Jahr	19.00 – 20.00	Pfarrkirche	Pfarre Ternberg
03.11.2016	Piloxing	18:30 – 19:30	Turnsaal Neue Mittelschule	Schraml Iris
04.11.2016	Nahrungsmittelintoleranzen	18.00 – 19.40	EDV-Raum Neue Mittelschule	VHS Ternberg
05.11.2016	Tag der offenen Tür im Jugendzentrum	14.00 – 22.00	JUZ Ternberg	Fürweger Silvia
06.11.2016	Tag der älteren Generation	10.30	GH Mandl	Marktgemeinde Ternberg
07.11. – 23.11.2016	Italienisch für AnfängerInnen	15.45 – 17.25	Seminarraum RB Ware	VHS Ternberg
07.11.2016	Traditionelles Räuchern	18.30 – 21.30	EDV-Raum Neue Mittelschule	VHS Ternberg
08.11.2016	Die Feldenkrais Methode	14.15 – 17.15	Bildungs- u. Kulturhaus Trattenb.	VHS Ternberg
08.11. – 13.12.2016	Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht	18.15 – 19.15	Kultursaal Neue Mittelschule	VHS Ternberg
08.11. – 13.12.2016	Rücken-Fitness	19.20 – 20.10	Kultursaal Neue Mittelschule	VHS Ternberg
09.11.2016	Tagesheimstätte – unbeschwert einen Tag verbringen	08.00 – 17.00	Bezirkaltenheim Ternberg	ÖRK+Sozialkreis Pfarre, Fr. Hinterplattner
09.11. – 07.12.2016	Yoga	16.25 – 17.55	Kultursaal Neue Mittelschule	VHS Ternberg
10.11.2016	Rückengymnastik	10.00 – 11.00	Praxis Physiotherapie Brösenhuber	Brösenhuber Silvia
11.11.2016	Kochen für Männer	18.30 – 22.00	Küche Neue Mittelschule	VHS Ternberg
11.11. – 18.11.2016	Schminken – gewusst wie?	19.00 – 22.00	Seminarraum RB Ware	VHS Ternberg
12.11.2016	Herbstkonzert	20.00 – 22.00	Turnsaal VS Ternberg	Musikverein Ternberg



15.11.2016	Elternschule: Das Trotzalter	19.00 – 21.30	Seminarraum RB Ware	SyRa – Sylvia Ratzberger
16.11.2016	Einstiegsmeditation für Jedermann/frau	19.00 – 20.30	Seminarraum RB Ware	SyRa – Sylvia Ratzberger
17.11.2016	Rückengymnastik	10.00 – 11.00	Praxis Physiotherapie Brösenhuber	Brösenhuber Silvia
17.11. – 15.12.2016	ZUMBA Fitness	18.00 – 19.00	Kultursaal Neue Mittelschule	VHS Ternberg
17.11. – 15.12.2016	ZUMBA Step	19.10 – 20.10	Kultursaal Neue Mittelschule	VHS Ternberg
21.11.2016	Prävention und Hilfe bei Demenz	18.30 – 21.00	EDV-Raum Neue Mittelschule	VHS Ternberg
23.11.2016	Tagesheimstätte – unbeschwert einen Tag verbringen	08.00 – 17.00	Bezirkaltenheim Ternberg	ÖRK+Sozialkreis Pfarre, Fr. Hinterplattner
24.11.2016	Rückengymnastik	10.00 – 11.00	Praxis Physiotherapie Brösenhuber	Brösenhuber Silvia
24.11. – 01.12.2016	Meditationsabend	19.00 – 20.00	Seminarraum RB Ware	SyRa – Sylvia Ratzberger
26.11.2016	5. Schoberstein-Lauf	13.00	Schoberstein	WSV Trattenbach, Renöckl Bernhard
26.11.2016	Adventkranzweihe	16.00 – 17.00	Pfarrkirche	Pfarre Ternberg

Das gesamte Veranstaltungsprogramm (inkl. aller Vereinsveranstaltungen) finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Ternberg ([www.ternberg.at](http://www.ternberg.at)). Um Terminkollisionen zu vermeiden, bitten wir alle Veranstalter, ihre Veranstaltungen rechtzeitig bei der Gemeinde schriftlich, per Telefax (07256 / 6001-40) oder e-mail [verwaltung@gde-ternberg.at](mailto:verwaltung@gde-ternberg.at) anzumelden sowie in den Veranstaltungskalender unserer Homepage einzutragen.

**HOL DIR DEINE JUGENDKARTE!**

- >> **Gratis für alle von 12 bis 26**
- >> **Dein kostenloser Altersnachweis**
- >> **1700 Rabatte bei Events & Geschäften**
- >> **Bestell sie gleich auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)**

**4youCard**  
Die Jugendkarte des Landes OÖ



Nachmittagsbetreuung



Ternberg

**N**aturverbunden  
**A**uthentisch  
**B**egeisterungsfähig  
**E**mpathisch

